

# Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Zellbiologie e.V. in Heidelberg 2005

Versammlungsort:  
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ),  
Heidelberg

Versammlungstag: 17. März 2005

Beginn: 14.30 Uhr, Ende: 15.05 Uhr

Anwesend sind 62 Mitglieder und der amtierende Vorstand der Gesellschaft, Prof. Dr. Manfred Schliwa (Präsident), Prof. Dr. Angelika A. Noegel (Vizepräsidentin), PD Dr. Harald Herrmann-Lerdon (Geschäftsführer) und PD Dr. Ralph Gräf (Sekretär).

## TOP 1: Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, abgedruckt in Zellbiologie aktuell, Ausgabe 2/2004, gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

## TOP 2: Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident bezeichnet den gegenwärtigen Zustand der DGZ als sehr gut und berichtet von den wissenschaftlichen Aktivitäten der Gesellschaft. Die Nachwuchswissenschaftler-Tagung wird nun regelmäßig jährlich in Kooperation mit der Firma Carl Zeiss in Jena durchgeführt, nur 2004 fand die Tagung wegen Renovierungsarbeiten in den Zeiss-Veranstaltungsräumen ausnahmsweise in Heidelberg statt. Die Organisatoren Jürgen Wehland (Braunschweig) und Ralph Gräf (München) hatten zum Thema "Cytoskeletal Dynamics" erstklassige Sprecher eingeladen und die Tagung war ein großer Erfolg. Die nächste Nachwuchswissenschaftler-Tagung "Vesicular Trafficking" wird vom 22.-24. September 2005 wieder in Jena stattfinden und die diesjährigen Organisatoren Rainer Duden (London) und Ludwig Eichinger (Köln) konnten bereits hochkarätige Sprecher gewinnen. Der Präsident regt an, Themenvorschläge für folgende Nachwuchswissenschaftler-Tagungen der DGZ mitzuteilen.

Weiter berichtet der Präsident von der finanziellen Unterstützung verschiedener Veranstaltungen durch die DGZ: SFB 523 Symposium "3rd International Göttingen Meeting on Protein and Membrane Transport in the Secretory Pathway" in Göttingen, 2nd International

DFG Symposium "Cell Migration in Development and Disease" in Karlsruhe, Symposium on "Visualising Cytoskeletal Architecture and Dynamics by Light and Electron Microscopy" in Dresden, International Conference on the Female Reproductive Tract in Frauenwörth sowie eine Spende für die 25-Jahrfeier des Diplomstudienganges Humanbiologie der Universität Marburg. Diese Veranstaltungen wurden mit einem Gesamtbetrag in Höhe von EUR 5.700,- unterstützt. Darüber hinaus hat die DGZ wie jedes Jahr im Rahmen der Jahrestagung Anträge auf Reisekostenunterstützung bewilligt.

Zu den wissenschaftspolitischen Aktivitäten berichtet der Präsident über die Gründung des Dachverbandes VBBM (Verbund biowissenschaftlicher und biomedizinischer Gesellschaften), dem über 20 Gesellschaften angehören. Zum Präsidenten wurde Rudi Balling gewählt, zur Vizepräsidentin unsere neue DGZ-Präsidentin Angelika Noegel. Zu den Aktivitäten berichtet Frau Noegel, dass der VBBM die verschiedenen biowissenschaftlichen und biomedizinischen Gesellschaften insbesondere bei hochschulpolitischen Fragen vertritt. So wurden zum Beispiel zusammen mit dem VdBiol Schreiben zu den Befristungsregeln im Wissenschaftsbereich verfasst und an Ministerien und politische Entscheidungsträger versandt. Außerdem formulierte der VBBM seine Position zur grünen Gentechnik. Ziel des VBBM in den nächsten Jahren ist es auch, weitere Gesellschaften als Mitglieder zu gewinnen und dadurch die politische Stimme der biowissenschaftlichen und biomedizinischen Gesellschaften weiter zu stärken.

Dann informiert der Präsident über die interne DGZ-Entwicklung: 2004 konnte die Gesellschaft 83 Neumitglieder verzeichnen, 44 Mitglieder haben ihre Mitgliedschaft gekündigt, 2 Mitglieder sind leider verstorben. Außerdem mussten weitere 14 Mitglieder aus der Datenbank gelöscht werden, da keine gültige Anschrift mehr vorlag und/oder zwei Jahre keine Beitragszahlung erfolgte. Für 2005 berichtet der Präsident, dass seit Januar bereits 75 Neuanmeldungen und 10 Kündigungen eingegangen sind. Somit habe sich die Mitgliederentwicklung zwar verbessert, sei aber noch schwach und stehe in keinem Vergleich zur ASCB (American Society for Cell

Biology). Der Präsident appelliert an das Publikum, weiter neue Mitglieder für die DGZ zu werben und weist auch besonders darauf hin, dass der Jahresbeitrag für junge studentische Mitglieder nur 15 Euro beträgt. An dieser Stelle ergänzt der Geschäftsführer der Gesellschaft, Harald Herrmann-Lerdon, dass zu Zwecken der Mitgliederwerbung auch zusätzliche Exemplare der Mitgliederzeitschrift Zellbiologie aktuell beim DGZ-Sekretariat angefordert werden können.

Zum von der DGZ gestifteten Preis "Walther-Flemming-Medaille" berichtet der Präsident, dass nun das European Journal for Cell Biology (EJCB) als Sponsor für den Preis zugesagt hat und der Preis eine feste Einrichtung ist, worüber die DGZ sehr dankbar ist.

Abschließend spricht der Präsident noch die positive Entwicklung von Zellbiologie aktuell an. Im Moment decken die Einnahmen durch Werbeanzeigen zwar noch nicht ganz die Kosten, aber der Präsident weist darauf hin, dass zum Beispiel die letzte Ausgabe 1/2005 insgesamt 8 Seiten Werbeanzeigen enthielt, was die Kosten für die Fertigstellung diesmal bereits fast abdeckte. Die Mitgliederzeitschrift soll künftig weiter gestärkt werden.

Der Präsident weist noch auf die nächste Jahrestagung 2006 in Braunschweig, organisiert von Jürgen Wehland, hin und informiert, dass die übernächste Jahrestagung 2007 in Frankfurt/Main stattfinden wird.

## TOP 3: Geschäfts- und Kassenbericht

Der Sekretär der Gesellschaft, PD Dr. Ralph Gräf, informiert über die Bilanz des Jahres 2004, wonach sich die Einnahmen der Gesellschaft auf 139.015,08 Euro und die Ausgaben auf 134.175,04 Euro beliefen, und erläutert die einzelnen Posten der Bilanz (siehe Abbildung 1). Den Posten "Ausgaben DGZ-Zeitschrift" in Höhe von 32.510,77 Euro schlüsselt der Sekretär nochmals gesondert auf, wonach sich dieser wie folgt zusammensetzt: 22.218,48 Euro Layout-/Druckkosten für 3 Ausgaben Zellbiologie aktuell und ein Mitgliederverzeichnis, 934,36 Euro für Versandabfertigung (Einlegen von Beilagen, Einkuvertieren der Hefte), und 5.429,92 Euro für Portokosten. Der Restbetrag verteilt sich auf Kosten für Versandumschläge inklusive Bedruckung mit DGZ-Anschrift und Logo sowie Druckkosten

## Einnahmen/Ausgaben-Zusammenstellung 2004

<u>Einnahmen</u>	EUR	<u>Ausgaben</u>	EUR
Mitgliedsbeiträge	39.404,63	Bankkosten	584,50
Spenden <i>(u.a. Preisgelder, Werbeseiten-Links Werbeanzeigen in ZAK (EUR 18.173,75))</i>	38.123,75	Reisekosten	15.938,60
Zinsen	993,08	Spenden <i>(u.a. Preisgelder, Reisekostenzuschüsse)</i>	18.500,00
Sonstige <i>(u.a. Überträge, Jahrestagung 2004)</i>	60.493,62	Retoure/Mitgliedsbeiträge	931,86
		Bürokosten <i>(u.a. Projektmittel/Gehalt Sekretärin, DGZ-Webseiten/Webmaster)</i>	39.594,70
		DGZ-Zeitschrift	32.510,77
		Sonstige <i>(u.a. Überträge)</i>	26.114,61
-----		-----	
Summe der Einnahmen	139.015,08	Summe der Ausgaben	134.175,04
Guthaben am 31.12.2003	119.690,24	Guthaben am 31.12.2004	124.530,28
	<u>258.705,32</u>		<u>258.705,32</u>

Die Einnahmen und Ausgaben wurden geprüft und für richtig befunden.

Heidelberg, 26.01.2005

gez.  
M.-C. Dabauvalle  
Kassenprüferin

gez.  
H.-G. Mannherz  
Kassenprüfer

Abb. 1

für DGZ-Tagungsposter und -Beilagen. Dem gegenüber stehen Einnahmen durch Werbeanzeigen in Zellbiologie aktuell in Höhe von 18.173,75 Euro (siehe unter Posten "Einnahmen Spenden").

Dann bittet der Sekretär noch einmal alle Mitglieder, Adressänderungen und Änderungen von Bankverbindungsdaten zum Einzug der Mitgliedsbeiträge möglichst umgehend dem DGZ-Sekretariat mitzuteilen, da es immer wieder Probleme gibt, die Mitgliederliste auf aktuellem Stand zu halten. So seien auch in 2004 zum Beispiel wieder über 100 E-mail-Anschriften von Mitgliedern nicht mehr aktuell gewesen. Außerdem bittet der Sekretär diejenigen Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag bisher noch überweisen, der DGZ möglichst eine Einzugsermächtigung zu erteilen, damit der Beitrag künftig automatisch eingezogen werden kann.

### TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Prof. Dr. Hans-Georg Mannherz (Bochum) berichtet, dass er zusammen mit Frau Prof. Dr. Marie-Christine Dabauvalle (Würzburg) am 26. Januar 2005 in Heidelberg die Kassenprü-

fung für das Jahr 2004 durchgeführt und das Kassenbuch stichpunktartig geprüft hat. Er bestätigt, dass das Kassenbuch sehr gut geführt ist und es keine Beanstandungen gab.

### TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Herr Prof. Dr. Reinhard Paulsen (Karlsruhe) stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen (= Vorstandsmitglieder) angenommen.

### TOP 6: Wahl des neuen Vorstandes

Prof. Schliwa teilt mit, dass von den an alle Mitglieder versandten Stimmzetteln 187 wieder bei der DGZ eingingen und informiert über den Ausgang der Wahl.

Auf die bisherige Vizepräsidentin Frau Prof. Dr. Angelika Noegel (Köln), die für das Amt der Präsidentin kandidierte, entfielen 165 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 14 Enthaltungen und 2 Stimmzettel ohne Angabe. Als Gegenvorschlag wurde Nikolaus Blin (Tübingen) genannt. Prof. Schliwa fragt Frau Noegel, die persönlich anwesend ist, ob sie die Wahl zur Präsidentin annimmt. Frau Noegel nimmt die

Wahl an.

Auf Herrn Prof. Dr. Dietmar Vestweber (Münster), der für das Amt des Vizepräsidenten kandidierte, entfielen 162 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 15 Enthaltungen und 4 Stimmzettel ohne Angabe. Als Gegenvorschlag wurde Jürgen Wehland (Braunschweig) genannt. Prof. Schliwa fragt Herrn Vestweber, der persönlich anwesend ist, ob er die Wahl zum Vizepräsidenten annimmt. Herr Vestweber nimmt die Wahl an.

Auf den bisherigen Geschäftsführer Herrn PD Dr. Harald Herrmann-Lerdon (Heidelberg), der sich für eine weitere Amtsperiode als Geschäftsführer zur Wahl stellte, entfielen 153 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 26 Enthaltungen und 5 Stimmzettel ohne Angaben. Es wurden keine Gegenvorschläge gemacht. Prof. Schliwa fragt Herrn Herrmann-Lerdon, der persönlich anwesend ist, ob er die Wiederwahl zum Geschäftsführer annimmt. Herr Herrmann-Lerdon nimmt die Wahl an.

Auf Herrn PD Dr. Ludwig Eichinger (Köln), der für das Amt des Sekretärs kandidierte, entfielen 152 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 27 Enthaltungen und 7 Stimmzettel ohne Angabe. Es wurden keine Gegenvorschläge gemacht. Prof. Schliwa fragt Herrn Eichinger, der persönlich anwesend ist, ob er die Wahl zum Sekretär annimmt. Herr Eichinger nimmt die Wahl an. Damit ist die Wahl des neuen Vorstandes bestätigt.

### TOP 7: Ergänzungswahl zum Beirat

Drei bisherige Beiratsmitglieder, Frau Prof. Dr. Angelika Barnekow (Münster), Herr Prof. Dr. Reinhard Jahn (Göttingen) und Frau Prof. Dr. Elisabeth Knust (Düsseldorf), stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl.

Auf Frau Barnekow entfielen 145 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 25 Enthaltungen und 7 Stimmzettel ohne Angabe. Als Gegenvorschlag wurde Hans-Peter Elsässer (Marburg) genannt. Prof. Schliwa fragt Frau Barnekow, die persönlich anwesend ist, ob sie die Wiederwahl zum Beirat annimmt. Frau Barnekow nimmt die Wahl an.

Auf Herrn Jahn entfielen 160 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 17 Enthaltungen und 6 Stimmzettel ohne Angabe. Als Gegenvorschlag wurde Kurt Engeland (Leipzig) genannt. Prof. Schliwa teilt mit, dass Herr Jahn, der nicht persönlich anwesend ist, bereits vorab die Wiederwahl zum Beirat schriftlich angenommen hat, vorbehaltlich der Bestätigung in der Mitgliederversammlung.

Auf Frau Knust entfielen 148 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 27 Enthaltungen und 8 Stimmzettel ohne Angabe. Als Gegenvorschlag wurde Nikolaus Blin (Tübingen) genannt. Prof. Schliwa fragt Frau Knust, die persönlich

anwesend ist, ob sie die Wiederwahl zum Beirat annimmt. Frau Knust nimmt die Wahl an. Die Ergänzungswahl des Beirates ist damit bestätigt.

## TOP 8: Wahl der Kassenprüfer

Die beiden bisherigen Kassenprüfer, Frau Prof. Dr. Marie-Christine Dabauvalle (Würzburg) und Herr Prof. Dr. Hans-Georg Mannherz (Bochum), stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl.

Auf Frau Dabauvalle entfielen 155 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 16 Enthaltungen und 8 Stimmzettel ohne Angabe. Als Gegenvorschlag wurde Michael Naumann (Magdeburg) genannt. Prof. Schliwa fragt Frau Dabauvalle, die persönlich anwesend ist, ob sie die Wiederwahl zur Kassenprüferin annimmt. Frau Dabauvalle nimmt die Wahl an.

Auf Herrn Mannherz entfielen 172 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 10 Enthaltungen und 4 Stimmzettel ohne Angabe. Gegenvorschläge wurden keine gemacht. Prof. Schliwa fragt Herrn Mannherz, der persönlich anwesend ist, ob er die Wiederwahl zum Kassenprüfer annimmt. Herr Mannherz nimmt die Wahl an.

## TOP 9: Ergänzungswahl zur Preisjury

Drei bisherige Mitglieder der DGZ-Preisjury, Frau Prof. Dr. Carmen Birchmeier (Berlin), Herr Prof. Dr. Enno Hartmann (Lübeck) und Herr Prof. Dr. Mathias Montenarh (Homburg/Saar), stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl.

Auf Frau Birchmeier entfielen 144 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 20 Enthaltungen und 6 Stimmzettel ohne Angabe. Als Gegenvorschläge wurden Werner W. Franke (Heidelberg), Steffen Hauptmann (Berlin) und Elisabeth Knust (Düsseldorf) genannt. Prof. Schliwa teilt mit, dass Frau Birchmeier, die nicht persönlich anwesend ist, bereits vorab die Wiederwahl zum Mitglied der Preisjury schriftlich angenommen hat, vorbehaltlich der Bestätigung in der Mitgliederversammlung.

Auf Herrn Hartmann entfielen 141 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 33 Enthaltungen und 9 Stimmzettel ohne Angabe. Als Gegenvorschläge wurden Ulrich Scheer (Würzburg) und Hans Will (Hamburg) genannt. Prof. Schliwa fragt Herrn Hartmann, der persönlich anwesend ist, ob er die Wiederwahl zum Mitglied der Preisjury annimmt. Herr Hartmann nimmt die Wahl an.

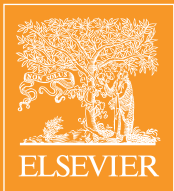
Auf Herrn Montenarh entfielen 141 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 33 Enthaltungen und 9 Stimmzettel ohne Angabe. Als Gegenvorschlag wurde Thomas Cremer (München) genannt. Prof. Schliwa fragt Herrn Montenarh, der persönlich anwesend ist, ob er die Wiederwahl zum Mitglied der Preisjury annimmt. Herr Montenarh nimmt die Wahl an.

## TOP 10: Verschiedenes

Der scheidende Präsident Prof. Schliwa dankt seinen Vorstandskollegen und dem Sekretariat nochmals für die gute Zusammenarbeit und fragt, ob es weitere Kommentare, Anregungen und Wortmeldungen aus dem Publikum gibt. Es gibt jedoch keine Wortmeldungen und der Präsident schließt die Versammlung.

*Prof. Dr. Manfred Schliwa*  
– Präsident und Versammlungsleiter –

*PD Dr. Ralph Gräf*  
– Sekretär –



# European Journal of Cell Biology



2005 · Volume 84 with 12 issues  
ISSN 0171-9335

### Editors

Hans Bloemendal, Nijmegen  
Reinhard Jahn, Göttingen  
Manfred Schliwa, München  
Sabine Werner, Zürich

### Managing Editor

Dagmar Gebauer, Elsevier GmbH

- Online submission, online reviewing
- Rapid but thorough peer review process
- Rapid publication (3 months from accepted to published), print and online

**New !** Now available via ScienceDirect ([www.sciencedirect.com](http://www.sciencedirect.com))

- High-quality production
- No page charges
- No color figure fees for members of the DGZ
- Preference subscription price (91,00 Euro) for members of the DGZ
- Official forum of the DGZ

**You'll love the way we publish !**

For more information:  
[www.elsevier.de/ejcb](http://www.elsevier.de/ejcb)

**Building Insights. Breaking Boundaries.**

[www.elsevier.de](http://www.elsevier.de)

All prices are suggested list prices and subject to change without notice. Prices include surface postage and exclude VAT.